

„Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder“

Protokoll Gründungsversammlung des Vereines
am 26.07.2010 im Pfarrheim Rödder

Eröffnung der Versammlung durch Rainer Leiermann im Pfarrheim Rödder
um 1930 Uhr.

Gedenkminute für die Verunglückten und verstorbenen Teilnehmer an der Loveparade.

Nach kurzer Vorstellung des Vorhabens wurde Hubertus W. Trippens aufgefordert,
die Formalitäten der Vereinsgründung zur Erläuterung und die Veranstaltung bis zur Wahl des
1. Vorsitzenden zu leiten.

Nachdem die Anwesenden der Veranstaltung als Gründungsversammlung zugestimmt hatten
und mehrheitlich sich bereit erklärten, dem neuen Verein als Mitglied beizutreten, stellte Herr
Trippens die Beschlussfähigkeit fest, weil mit rund 40 Zustimmungen die geforderte Zahl
von 7 bei weitem überschritten wurde.

Satzung

Bei Vorstellung der Satzung (mit Tageslichtprojektor) wurde als Erstes der Name zur
Diskussion gestellt:

„Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder“ fand die volle Zustimmung.

Im Weiteren wurde auf die allgemeine Bekanntheit von Vereinssatzungen hingewiesen,
weil fast alle irgendwo Mitglieder eines Vereines sind.

Im Einzelnen wurden besonders erläutert:

- der Rechtsstatus: Nicht eingetragener Verein, aber mit dem Ziel, dies später nachzuholen.
- die Gemeinnützigkeit, hier der § 2, mit dem Ziel, das geplante Biotop auf der
verfüllten Tongrube I zu verwirklichen, die an dessen Stelle jetzt neu geplante Deponie
mit allen erlaubten rechtlichen Mitteln zu verhindern sowie weitere ähnliche Vorhaben in
Rödder.
- die Gliederung des Vorstandes mit Verstärkung durch einen Beirat.
- Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereines.

Die Versammlung hat die Satzung einstimmig angenommen.

Während der Versammlung sind 38 anwesende Teilnehmer in den Verein eingetreten.

1. Wahl eines Vorsitzenden

Herr Trippens leitete die Wahl zum 1. Vorsitzenden.

Aus der Versammlung kamen mehrer Vorschläge für Herrn Leiermann.

Rainer Leiermann wurde mit 38 Stimmen einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Jetzt übernahm der 1. Vorsitzende die weitere Wahlleitung und Leitung der Versammlung.

Vorstandswahlen:

- 2. Vorsitzender Stefan Wübbelt mit 38 Stimmen einstimmig
- 3. Vorsitzender Robert Mevenkamp mit 38 Stimmen einstimmig

Schatzmeisterin Ursula Mevenkamp mit 38 Stimmen einstimmig
Schriftführer Hubertus W. Trippens mit 38 Stimmen einstimmig

Alle nahmen die Wahl an.

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Herrn Leiermann wurden 9 Mitglieder in den Beirat berufen:

Karl-Linus Gerdemann, Lars Gerdemann, Herbert Wübbeit, Johannes Kordel, Andre Bennemann, Sabine Bußmann, Dirk Artmann, Susanne Allion und Claudia Baltinger (als beitragsfreies Mitglied)

Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde einstimmig auf 10,- € festgelegt.

Als Rechnungsprüfer wurden für 2 Jahre einstimmig gewählt:

Stefan Püth und Franz Josef Göcke

Verschiedenes


Aus der Versammlung kamen Vorschläge für weitere Maßnahmen:

- Informationsveranstaltung in Buldern
- Unterschriftensammlung
- Aushang von Plakaten in Dülmen/Rödder mit Schlagzeilen zum Thema Deponie
- Aktionen mit „Volksfestcharakter“, um Zeitung und Fernsehen anzulocken.

Zum Schluss bedankte sich Rainer Leiermann bei der Versammlung für Teilnahme, aktive Mitarbeit und zügigen Verlauf.

Gegen 2100 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.


1. Vorsitzender


Protokollführer